

Steuerliche Behandlung natürlicher Personen, die eine Photovoltaikanlage betreiben

Version : September 2025

Gültig ab dem Steuerjahr 2023

Klima-Agence G.I.E. lehnt jegliche Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Text enthaltenen Informationen ab. Die Informationen können späteren Änderungen unterliegen.

Nur die Gesetzestexte sind verbindlich.

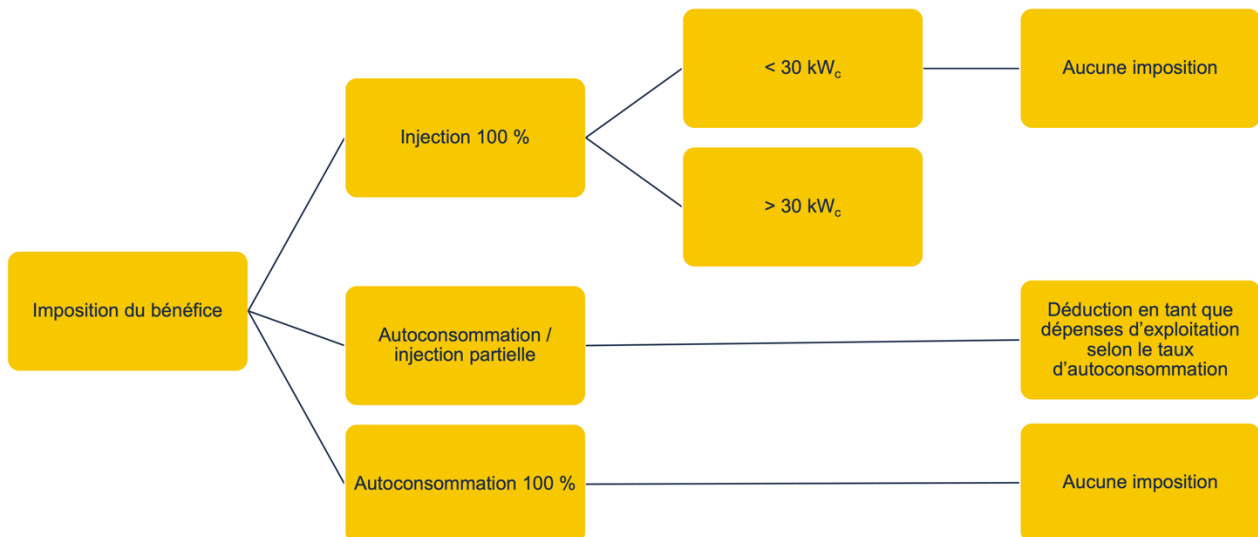
Steuerliche Behandlung natürlicher Personen, die eine Photovoltaikanlage betreiben	1
1. Kontext	3
2. Definitionen und Terminologie	4
3. Formulare	6
3.1. Einkommenssteuererklärung (Vordruck 100)	6
3.2. Photovoltaikanlagen (Formular 121)	7
3.3. Erwerb von abschreibbaren Anlagegütern (Formular 113)	8
4. Mehrwertsteuer – MwSt.	9
4.1. Mehrwertsteuer 3 %	10
5. Beispiel für die steuerliche Behandlung einer 40 kWp-Anlage	11
5.1. Annahmen	11
5.2. Formular 113 (Abschreibung)	12
5.3. Formular 121 (Photovoltaikanlagen)	13
5.4. Jährliche Mehrwertsteuererklärung	14

1. Kontext

Die steuerliche Behandlung von Photovoltaikanlagen hängt von den Entscheidungen der natürlichen Person ab. Es muss also zwischen drei Fällen unterschieden werden:

1. Der Betreiber verkauft den erzeugten Strom zur Gänze an den Netzbetreiber
2. Der Betreiber verbraucht den erzeugten Strom selbst
3. Der Betreiber verbraucht den Strom, den er selbst für private oder gewerbliche Zwecke benötigt, und verkauft nur einen eventuellen Überschuss

Im ersten Fall verkauft der Betreiber einer Photovoltaikanlage mit einer Leistung über 30 kW_c den gesamten erzeugten Strom an den Netzbetreiber. Der Betrieb derartiger Anlagen gilt als kaufmännische Tätigkeit und die durch Erzeugung und Verkauf des Stroms erzielten Einkünfte unterliegen der Steuerpflicht.



Beim Betrieb kleiner Photovoltaikanlagen (Leistung von 1 kWp bis 30 kWp) stuft die Steuerverwaltung die Stromerzeugung aus Gründen der Vereinfachung und im Rahmen ihres Ermessensspielraums im Allgemeinen als Hobby ein, die bei der Festlegung der steuerpflichtigen Einkünfte nicht zu berücksichtigen ist.

Wird die Photovoltaikanlage für den Eigenverbrauch betrieben (Fall 2), gilt der Betrieb nicht als kaufmännische Tätigkeit und fällt auch nicht unter eine der anderen Kategorien von Einkünften, die in Artikel 10 des geänderten Einkommensteuergesetzes (loi modifiée concernant l'impôt sur le revenu, L.I.R.) angeführt sind. Es liegen also keine steuerpflichtigen Einkünfte vor. Je nach Nutzung des erzeugten Stroms sind die mit der Photovoltaikanlage in Zusammenhang stehenden Aufwendungen gegebenenfalls vollständig als Betriebskosten absetzbar. Die verschiedenen Szenarien sind im Rundschreiben der Steuerverwaltung Circulaire L.I.R. Nr. 14/2 angeführt, in dem die Deckung des Energiebedarfs in folgenden Fällen behandelt wird:

- im Haushalt des Steuerpflichtigen
- in Gewerbebetrieben

- in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- bei einer selbstständigen Tätigkeit
- bei einer Kombination der vorstehenden Fälle
- als Mieter bei Anmietung eines Gebäudes

Im dritten Fall wird der erzeugte Strom teilweise zur Deckung des Energiebedarfs des privaten Haushalts des Betreibers verwendet, der Überschuss an einen Dritten (den Netzbetreiber oder eine andere juristische bzw. natürliche Person) verkauft und die Anlage im Rahmen einer kaufmännischen Tätigkeit betrieben, dies entspricht einem Sonderfall des Eigenverbrauchs. Handelt es sich beim Betreiber der Anlage um eine natürliche Person und liegt die Leistung unter 30 kWp, wird der Betrieb der Photovoltaikanlage wie oben beschrieben als Hobby eingestuft.

2. Definitionen und Terminologie

▪ Anschaffungskosten

Die Anschaffungskosten der Photovoltaikanlage sind gesondert zu betrachten, auch im Falle einer Indach-Montage. Förderfähig sind: alle für den Betrieb der Photovoltaikanlage nötigen Bestandteile und Arbeiten, darunter die vom Anbieter der Anlage ausgestellte(n) Rechnung(en) über die Anlage, die vom Netzbetreiber ausgestellte Rechnung über den Einbau des Stromzählers usw.

▪ Staatliche Beihilfen

Von den Anschaffungskosten ist die vom Ministerium für Umwelt, Klima und Biodiversität gewährte staatliche Förderung abzuziehen. Es gibt zwei Arten von Beihilfen:

Möglichkeit 1: 20 % der tatsächlichen Kosten exkl. MwSt., höchstens aber 500 €/kWp

Voraussetzung: Einspeisung ins Netz (zu 100 % oder weniger) und Vereinbarung eines garantierten Einspeisetarifs für 15 Jahre

Möglichkeit 2 : 50 % der tatsächlichen Kosten exkl. MwSt., höchstens aber 1.250 €/kWp ¹

Voraussetzung: Eigenverbrauch und Verzicht auf einen garantierten Einspeisetarif

▪ Gewinn aus Gewerbebetrieb

Der Gewinn aus Gewerbebetrieb ergibt sich aus der Differenz zwischen den Einnahmen und Ausgaben aus dem Betrieb der Photovoltaikanlage. Die Einnahmen umfassen die Einkünfte aus dem Verkauf des erzeugten Stroms (zum geförderten Preis) an den Netzbetreiber, die sich auf das jeweilige Steuerjahr beziehen und auf den Abschlagsrechnungen bzw. der Abrechnung (falls vorhanden) angeführt sind. Bei der erstmaligen Einreichung der Steuererklärung kann es vorkommen, dass nur die Abschlagsrechnungen vorliegen.

¹ Vorübergehende Erhöhung der Prämie von 50% auf 62,5%, begrenzt auf 1.562,5 €/kWp unter Einhaltung verschiedener technischer Bedingungen für Aufträge vor dem 30. Juni 2024.

- **Betriebskosten**

Les dépenses en rapport avec l'installation photovoltaïque comme par exemple les frais de compteurs ainsi que les intérêts en relation avec le financement de l'installation sont intégralement déductibles en tant que dépenses d'exploitation. Dans le cas où le financement de l'installation serait couvert par un crédit immobilier global pour une construction, les intérêts sont déductibles au prorata du montant de l'installation par rapport au montant global. Le montant de l'amortissement constitue également une dépense d'exploitation déductible du bénéfice commercial réalisé (voir formulaire 121).

- **Abschreibung**

Gemäß dem Rundschreiben der Steuerverwaltung Circulaire L.I.R. Nr. 14/2 vom 15. Juni 2023 liegt die übliche Nutzungsdauer einer Photovoltaikanlage bei mindestens 20 Jahren; der mögliche Abschreibungssatz wird auf 5 % pro Jahr festgelegt.

3. Formulare

Die Steuererklärung einer natürlichen Person, die eine Photovoltaikanlage betreibt, umfasst verschiedene Formulare, die im Folgenden beschrieben werden. Die erste Steuererklärung sollte bereits in dem Jahr eingereicht werden, in dem die Investition getätigt wurde, auch wenn der Steuerpflichtige noch keine Einnahmen aus dem Betrieb erzielt hat. Die erforderlichen Belege (Rechnungskopien, Kopien der Abschlagsrechnungen/Abrechnung usw.) sind den jeweiligen Formularen beizulegen.

3.1. Einkommenssteuererklärung (Vordruck 100)

Der erzielte Gewinn aus Gewerbebetrieb ist in Feld 501 der Einkommenssteuererklärung (Vordruck 100) einzutragen, das unter der Rubrik „Gewinn aus Gewerbebetrieb“ auf Seite 5 zu finden ist.

BÉNÉFICE COMMERCIAL / BÉNÉFICE AGRICOLE ET FORESTIER				C/A
N° dossier		Année 2022		
		Revenus non exonérés		Revenus exonérés
		Contribuable	Contribuable conjoint/partenaire	Contribuable conjoint/partenaire
Détermination du bénéfice commercial (déclarations de retenues d'impôt à la source et diverses demandes page 19) C				
A. Bénéfice d'une entreprise commerciale individuelle	501	502	503	504
B. Part(s) de bénéfice d'une entreprise commerciale en commun (société en nom collectif, société en commandite simple, etc.)	505	506	507	508
C. Bénéfice divers				
+ Recettes (commissions d'assurances, autres commissions, etc.; suivant annexe)	509	510	511	512
- Dépenses (déduction forfaitaire, si applicable)	513	514	515	516
- Dépenses (suivant annexe)	517	518	519	520
D. Bénéfice de cession ou de cessation non compris sous A., B. ou C. ci-dessus (suivant annexe)	521	522	523	524
Total A+B+C+D	525	526	527	528
A déduire:				
- exonération selon l'article 50ter L.I.R. (joindre l'annexe 760)	529	530		
		529+530		

Folgende Dokumente sind beizulegen::

- Photovoltaikanlagen (Formular 121)
- Erwerb von abschreibbaren Anlagegütern (Formular 113)

3.2. Photovoltaikanlagen (Formular 121)

Diese Anlage dient zur Ermittlung des gewerblichen Gewinns, der in Feld 501 der Einkommenssteuererklärung einzutragen ist.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Administration des contributions directes
<https://impotsdirects.public.lu>

n° de dossier		année : 2022	page : 1/1
---------------	--	--------------	------------

Bureau d'imposition:

Réinitialiser

Nom du contribuable:

Installation photovoltaïque

(Annexe à la déclaration de l'impôt sur le revenu de l'année 2022)

Ligne	Description	Montant hors TVA	Montant TVA comprise	Réserve à l'administration
1	Adresse de l'installation			
2				
3	Puissance de l'installation: kw			
	Assujettit TVA: oui ☐ non ☐			
4	1) Détermination du bénéfice par comparaison des recettes et des dépenses d'exploitation			
5	Détail des recettes d'exploitation			
6	Recettes fournisseur d'électricité			
7	Prime d'encouragement écologique			
8	Loyers reçus			
9	Autres recettes (*)			
10	= Total des recettes d'exploitation	+	+	
11	Détail des dépenses d'exploitation			
12	Intérêts débiteurs et frais bancaires			
13	Assurances			
14	Electricité			
15	Amortissement (annexe modèle 113)			
16	Loyers payés			
17	TVA payée			
18	Autres frais (*)			
19	= Total des dépenses d'exploitation	-	-	
20	Bénéfice net imposable			

→ Datum der ersten Einspeisung

→ Wenn Sie für die MwSt. registriert sind

→ Dies ist der Verkauf der Stromproduktion zum subventionierten Preis an den Netzbetreiber, der sich direkt auf das Berichtsjahr bezieht und in den Abschlagszahlungen und der Abrechnung enthalten ist.

→ Dies sind Ausgaben im Zusammenhang mit der Photovoltaikanlage wie z.B.: Abschreibung (Formular 113), Zinskosten für ein Darlehen, das für den Kauf der Anlage aufgenommen wurde, Versicherung für den Betrieb der Anlage, Miete für den Zähler, Stromkauf,

→ Dieser Betrag ist in Feld 401 der Einkommenssteuererklärung (Formular 100) einzutragen

3.3. Erwerb von abschreibbaren Anlagegütern (Formular 113)

Dieser Anhang dient dazu, die Abschreibung zu bestimmen, die vom Geschäftsgewinn abgezogen wird.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Administration des contributions directes

<https://impotsdirects.public.lu>

Réinitialiser / Zurücksetzen

n° de dossier
modèle 113 année : 2022 page : 1/2

Acquisitions d'immobilisations amortissables

(Annexe à la déclaration de l'impôt sur le revenu de l'année 2022)

Bureau d'imposition:

Steueramt:

Nom du contribuable:

Name des Steuerpflichtigen:

Erwerb von abschreibbaren Anlagegütern

(Anlage zur Einkommensteuererklärung 2022)

Numéro courant Laufende Nummer	Date d'acquisition Kaufdatum	Désignation du bien Bezeichnung des Gegenstandes	Prix d'acquisition (T.V.A. comprise) Kaufpreis (mit MwSt.)	T.V.A. MwSt.	Prix d'acquisition (sans T.V.A.) Kaufpreis (ohne MwSt.)	Subventions reçues Erhaltene Subventionen	Valeur à amortir ¹⁾ Abschreibungs- grundlage ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8

Tableau d'amortissement 2022

Abschreibungstabelle 2022

modèle 113 année : 2022 page : 2/2

ligne Zeile	Désignation du bien Bezeichnung des Gegenstandes	Date d'acquisition Kaufdatum	Valeur à amortir Abschreibungs- grundlage	Taux d'amortissement Abschreibungs- satz	Valeur comptable en début d'exercice Buchwert bei Beginn des Geschäftsjahres	Acquisition en cours d'exercice ¹⁾ Kauf während des Geschäftsjahres ¹⁾	Élément vendu en cours d'exercice ²⁾ Verkauf während des Geschäftsjahres ²⁾	Amortissement de l'exercice Abschreibung des Geschäftsjahres	Valeur comptable en fin d'exercice Buchwert am Ende des Geschäftsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1									
2									
3									
4									
5									
6									
20									
21									
22									

1) Suivant détail au recto / Aufzählung auf der Vorderseite
2) Sans T.V.A. / Ohne MwSt.

Part privée / Privatanteil :
Part commerciale / Geschäftsanteil :

5 %

Dieser Betrag ist in
Formular 121 einzutragen

4. Mehrwertsteuer – MwSt.

Jede Privatperson, die eine Photovoltaikanlage betreibt, ist als umsatzsteuerpflichtig anzusehen. Wenn der Jahresumsatz jedoch unter 50.000 € liegt, unterliegt die Privatperson den Bestimmungen des Artikels 57 des Mehrwertsteuergesetzes und profitiert von der „régime particulier des petites entreprise“ (Sonderregelung für Kleinunternehmen). In diesem Fall ist sie von der Abgabe einer Umsatzsteuererklärung befreit, muss aber jedes Jahr vor dem 1. März bei der Registrierungsbehörde vorstellig werden, um den im Vorjahr erzielten Umsatz mitzuteilen.²

Jeder Person, die der Kleinunternehmerregelung unterliegt, steht es darüber hinaus frei, sich für die normale Umsatzsteuerregelung zu entscheiden. In diesem Fall erhält die Person das Recht auf Vorsteuererstattung und eine reguläre Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.

Im Falle einer Mehrwertsteuerregistrierung ist einmal jährlich eine Mehrwertsteuererklärung einzureichen (über MyGuichet oder mithilfe der Formulare, die auf der Website der Einregistrierungs-, Domänen- und Mehrwertsteuerverwaltung (Administration de l'enregistrement, des domaines et de la TVA, AED) zur Verfügung stehen). Außerdem kann im Falle einer Registrierung die Mehrwertsteuer auf die Anschaffungskosten (bei einem im Großherzogtum Luxemburg niedergelassenen Anbieter 17 %) abgezogen werden und die Berechnung der Abschreibungshöhe erfolgt anhand der Anschaffungskosten abzüglich Mehrwertsteuer (und abzüglich erhaltener Beihilfen). Was die Einnahmen angeht, so ist die auf den verkauften Strom erhobene Mehrwertsteuer (8 %) jährlich mithilfe des Formulars zu erklären, das auf der Website der Einregistrierungs-, Domänen- und Mehrwertsteuerverwaltung (<http://www.aed.public.lu/formulaires/index.html>) heruntergeladen werden kann.

Diese Informationen können in Artikel 1, Absatz 2 der geänderten Großherzoglichen Verordnung vom 21. Januar 1980 zur Festlegung der Bedingungen und Modalitäten für die Anwendung der im Bereich der Mehrwertsteuer vorgesehenen Befreiungsregelung eingesehen werden:

« L'assujetti soumis au régime de franchise de taxe prévu à l'article 57, paragraphe 1er, de la loi TVA est déchargé de l'obligation de dépôt de déclarations prévue à l'article 64, paragraphe 1er, de la loi TVA, à condition de ne pas avoir effectué, au cours de l'année civile, des prestations de services pour lesquelles le preneur du service non établi à l'intérieur du pays est le redevable de la taxe, et de n'être redevable, en vertu des dispositions de l'article 61, d'aucune taxe devenue exigible au cours de cette année civile.

L'assujetti visé à l'alinéa 1 doit cependant, avant le premier mars de l'année civile, informer l'Administration de l'enregistrement et des domaines, désignée ci-après par « l'administration », par écrit du montant de son chiffre d'affaires réalisé au cours de l'année civile précédente.

² Article 1, paragraphe 2, du Règlement grand-ducal modifié du 21 janvier 1980 ayant pour objet de fixer les conditions et modalités d'application du régime de franchise prévu en matière de taxe sur la valeur ajoutée (Artikel 1 Absatz 2 der geänderten Großherzoglichen Verordnung vom 21. Januar 1980 zur Festlegung der Bedingungen und Modalitäten für die Anwendung der im Bereich der Mehrwertsteuer vorgesehenen Befreiungsregelung)

4.1. Mehrwertsteuer 3 %

Seit dem 1. Januar 2023 gilt der stark ermäßigte Mehrwertsteuersatz von 3 %¹ für die Lieferung und Installation von Solarmodulen, sofern die Installation der Module auf oder in unmittelbarer Nähe von Privatwohnungen oder öffentlichen oder anderen Gebäuden erfolgt, die für gemeinnützige Aktivitäten genutzt werden. Verwechseln Sie den superreduzierten Satz von 3 % nicht mit der Mehrwertsteuer auf Wohnraum von 3 %.

Alle Elemente, die für die Installation und den Betrieb der Solarmodule erforderlich sind, fallen daher unter den stark reduzierten Satz, d. h. die folgenden Elemente: Photovoltaikmodule (oder Hybrid-Solarkollektoren), Befestigungsschienen, elektrische DC- und AC-Verkabelung, die direkt mit der Photovoltaikanlage verbunden sind, Wechselrichter, elektrische Schutzvorrichtungen, Zweirichtungszähler; und für thermische Solarmodule: Solarthermische Kollektoren, Befestigungsschienen, isolierte Rohrleitungen, Solarspeicher, Kalorimeter, periphere Installationen (Stromversorgung, Regulierung, Wärmetauscher); sowie natürlich die Installationskosten.

Bei photovoltaischen Sonnenkollektoren ist eine Speicheranlage (Batterie) also nicht betroffen.

In der Praxis bedeutet dies:

- Bei einer bewirkten Lieferung/Leistung ist der Mehrwertsteuersatz anzuwenden, der an dem Tag gilt, an dem die Lieferung/Leistung bewirkt (abgeschlossen) wird (Steuertatbestand)
- Bei Anzahlungen ist der Mehrwertsteuersatz anzuwenden, der am Tag der Einlösung der Anzahlung gilt.

5. Beispiel für die steuerliche Behandlung einer 40 kWp-Anlage

5.1. Annahmen

Preis für den Erwerb einer 40 kWp Photovoltaikanlage am 01.01.2023:		
	80.000 € ohne MwSt.	13.600 € (17 %)
		93.600 € inkl. MwSt.
Steuerpflichtiger, der der Mehrwertsteuer unterliegt		
Abschreibung (5 %) : 4.000 € pro Jahr (5 % de 80.000 €)		
Jährliche Stromerzeugung		37.334 kWh
	Volle Einspeisung mit garantiertem Einspeisetarif von 0,1194 €/kWh	Eigenverbrauch mit verhandeltem Tarif von 0,099³ €/kWh
Jährliches Einkommen	4.458 €	2.513⁴ €

³<https://assets.ilr.lu/energie/Documents/ILRLU-1685561960-1173.pdf>, 80 % des Durchschnitts für den Zeitraum Januar-November 2023

⁴ Eigenverbrauchsquote von 15 %, d. h. Einspeisung von 31.734 kWh

5.2. Formular 113 (Abschreibung)



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Administration des contributions directes

<https://impotsdirects.public.lu>

Réinitialiser / Zurücksetzen

n° de dossier
modèle 113 année : 2022 page : 1/2

Acquisitions d'immobilisations amortissables

(Annexe à la déclaration de l'impôt sur le revenu de l'année 2022)

Bureau d'imposition:

Steueramt:

Nom du contribuable:

Name des Steuerpflichtigen:

Erwerb von abschreibbaren Anlagegütern

(Anlage zur Einkommensteuererklärung 2022)

Numéro courant Laufende Nummer	Date d'acquisition Kaufdatum	Désignation du bien Bezeichnung des Gegenstandes	Prix d'acquisition (T.V.A. comprise) Kaufpreis (mit MwSt.)	T.V.A. MwSt.	Prix d'acquisition (sans T.V.A.) Kaufpreis (ohne MwSt.)	Subventions reçues Erhaltene Subventionen	Valeur à amortir ¹⁾ Abschreibungs- grundlage ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8
1	01.01.2022	Installation photovoltaïque de 40 kWp	93.600,00	17,00	80.000,00		80.000,00

Tableau d'amortissement 2022

Abschreibungstabelle 2022

modèle 113 année : 2022 page : 2/2

ligne Zeile	Désignation du bien Bezeichnung des Gegenstandes	Date d'acquisition Kaufdatum	Valeur à amortir Abschreibungs- grundlage	Taux d'amortis- sament Abschreibungs- satz	Valeur comptable en début d'exercice Buchwert bei Beginn des Geschäftsjahres	Acquisition en cours d'exercice ¹⁾ Kauf während des Geschäftsjahres ¹⁾	Élément vendu en cours d'exercice ²⁾ Verkauf während des Geschäftsjahres ²⁾	Amortissement de l'exercice Abschreibung des Geschäftsjahres	Valeur comptable en fin d'exercice Buchwert am Ende des Geschäftsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Installation photovoltaïque de 40 kWp	01.01.2022	80 000,00	5,00	0	80 000,00		4 000,00	76 000,00

21									
22						80.000,00		4.000,00	76.000,00

1) Suivant détail au recto / Aufzählung auf der Vorderseite

2) Sans T.V.A. / Ohne MwSt.

Part privée / Privatanteil :

Part commerciale / Geschäftsanteil :

Dieser Betrag ist im Feld 15 des
Formulars 121 einzutragen.

5.3. Formular 121 (Photovoltaikanlagen)

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Administration des contributions directes

<https://impotsdirects.public.lu>

n° de dossier
modèle 121

année : 2022

page : 1/1

Réinitialiser

Bureau d'imposition:

Nom du contribuable:

Installation photovoltaïque

(Annexe à la déclaration de l'impôt sur le revenu de l'année 2022)

ligne

1 Adresse de l'installation

Date de création:

2

Date de cessation:

3 Puissance de l'installation:

kw

Assujetti TVA:

oui ☐

non ☐

4 1) Détermination du bénéfice par comparaison des recettes et des dépenses d'exploitation

5 Détail des recettes d'exploitation

Montant hors TVA

Montant TVA
comprise

Réservé à
l'administration

6 Recettes fournisseur d'électricité

4.458,00

4.814,00

7 Prime d'encouragement écologique

8 Loyers reçus

9 Autres recettes (*)

10 = Total des recettes d'exploitation

+ 4.458,00

+ 4.814,00

11 Détail des dépenses d'exploitation

12 Intérêts débiteurs et frais bancaires

13 Assurances

14 Electricité

160,00

172,80

15 Amortissement (annexe modèle 113)

4.000,00

4.000,00

16 Loyers payés

17 TVA payée

18 Autres frais (*)

19 = Total des dépenses d'exploitation

- 4.160,00

- 4.172,80

20 Bénéfice net imposable

= 298,00

= 641,20

Dieser Betrag ist in Feld
501 auf Formular 100
einzutragen.

5.4. Jährliche Mehrwertsteuererklärung

Page 1/11

**LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG**
Administration de l'enregistrement,
des domaines et de la TVA

Recette Centrale
B.P. 1004 L-1010 Luxembourg
Tél. (1) : (+352) 247-80800
IBAN : LU35 0019 5655 0668 3000
Code BIC : BCEELULL
URL (1) : <https://pfi.public.lu>

No. TVA : LU **Matricule :**
Date d'entrée :

TAXE SUR LA VALEUR AJOUTÉE (loi modifiée du 12.2.1979)
Déclaration de l'année 2022
Exercice du 01/2022 au 31/12/2022

(Nom, resp. dénomination sociale)
(Rue, numéro)
(Code pays, code postal et lieu)

Délai légal : (2)
Bureau d'imposition : (1)

I. CALCUL DU CHIFFRE D'AFFAIRES IMPOSABLE

Montants hors TVA
812 4458

A. Chiffre d'affaires global

1. Régime d'imposition (cochez la case qui convient)
204 ☐ Ventes 205 ☐ Recettes

2. Total des Ventes / Recettes (opérations taxées, exonérées et effectuées à l'étranger, par branche de commerce)

a) Ventes et marge bénéficiaire

1) Ventes de produits fabriqués dans l'entreprise 001
2) Ventes de marchandises revendues en l'état 002 4458
3) Marge bénéficiaire nette (régime particulier: art. 56ter-1 et 56ter-2) 003
b) Prestations de services 004
c) Cessions de biens d'investissements corporels ou incorporels qui constituent des opérations accessoires 005
d) Prestations de services de télécommunication, de radiodiffusion et de télévision ainsi que prestations fournies par voie électronique à des personnes non assujetties dans d'autres États membres et dont la valeur totale annuelle de 10.000 EUR n'est pas dépassée (lieu déterminé par art. 17, par. 2, point 7bis, al. 3) 471
e) 007
3. Autres opérations assimilées 008
a) Prélèvement de biens pour l'usage privé ou celui du personnel (art.13/a) 009
b) Affectation à l'entreprise de biens produits dans l'entreprise (art.13/b) 010
c) Utilisation de biens de l'entreprise à des fins étrangères à l'entreprise (art.16/a) 011
d) Prestations de services effectuées à des fins étrangères à l'entreprise (art.16/b)

Einnahmen Stromversorger
(ohne MwSt.)

[...]

C. Chiffre d'affaires imposable (012-021) 002 4458

II. CALCUL DE LA TAXE DUE (taxe en aval)

A. Ventilation du chiffre d'affaires imposable au taux de

	Base imposable (HTVA)	Taxe
17 %	837 <u>4458</u>	040 <u>357</u>
14 %	701	703
8 %	705 <u>4458</u>	706 <u>357</u>
3 %	831	940
0 %	833	942
0 %	416	417
0 %	417	417

Einnahmen des
Stromversorgers (ohne
MwSt.) & MwSt.-Betrag

[...]

III. CALCUL DE LA TAXE DEDUCTIBLE (taxe en amont)

A. Total de la taxe en amont

093 12,8

1. Total taxe en amont sur entrées de marchandises

- a) Taxe facturée par d'autres assujettis pour des biens et des services fournis
- b) Taxe déclarée ou payée sur des acquisitions intracommunautaires de biens, à l'exclusion des acquisitions intracommunautaires de tabacs fabriqués
- c) Taxe déclarée ou payée sur des biens importés, à l'exclusion des importations de tabacs fabriqués et des importations pour des besoins privés
- d) Taxe déclarée comme débiteur (cf points II.E et F)

093 _____
097 _____
098 _____
099 _____
404 _____

2. Total taxe en amont sur acquisitions d'immobilisations

- a) Taxe facturée par d'autres assujettis pour des biens et des services fournis
- b) Taxe déclarée ou payée sur des acquisitions intracommunautaires de biens, à l'exclusion des acquisitions intracommunautaires de tabacs fabriqués
- c) Taxe déclarée ou payée sur des biens importés, à l'exclusion des importations de tabacs fabriqués et des importations pour des besoins privés
- d) Taxe déclarée comme débiteur (cf points II.E et F)

094 12,8
095 12,8
096 _____
097 _____
098 _____
405 _____

Abzugsfähige Vorsteuer
gemäß den Details auf
Seite 6 der MwSt.-
Erklärung

[...]

IV. CALCUL DE L'EXCEDENT

A. Total de la taxe en aval (report du point II.H.)

103 357

B. Total de la taxe en amont déductible (report du point III.D.)

104 12,8

C. Excédent (un éventuel excédent de taxe en amont est à marquer d'un signe négatif) (103-104)

105 344,2

[...]

Annexe à la déclaration de la TVA

	TOTAL		QUOTE-PART COMMERCIALE	
	le cas échéant TVA comprise	%	des frais généraux sans TVA	de la TVA facturée (5)
A. Total frais généraux			102 <u>160</u>	103 <u>12,8</u>
1. Salaires bruts (6)	299	240	104	
dont salaires productifs	240	240	240	
2. Traitements bruts (6)	244	240	240	
3. Salaires occasionnels	247	248	249	
4. Cotisations sociales légalement obligatoires (part patronale) (7)	250	251	252	
5. Assurance-accident	253	254	255	
6. Commissions	256	257	258	259
7. Frais de voyage et de représentation du personnel	260	261	262	263
8. 264	265	266	267	268
9. Indemnité pour comptabilité (8)	269	270	271	272
10. 273	274	275	276	277
11. 278	279	280	281	282
12. Frais de voyage et de représentation du patron	283	284	285	286
13. Electricité	288	289	290 <u>160</u>	291 <u>12,8</u>
14. Gaz	293	294	295	296
15. Eau	297	298	299	300
16. Chauffage	301	302	303	304

Betriebskosten (Elektrizität)
gemäß Formular 121 (ohne
MwSt.) & MwSt.-Betrag